

Feedback der Unternehmen zur Erst- und Prozessberatung im Rahmen des Programmzweigs unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus)

Vorbemerkung

Durch die Annahme der Förderung aus öffentlichen Mitteln für den Programmzweig uWM plus haben Sie sich bereit erklärt, im Rahmen einer Evaluierung des Programms Auskunft über die Qualität der Erst- sowie Prozessberatung zu geben.

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um ein paar Fragen zu der in Anspruch genommenen Erst- und Prozessberatung zu beantworten. Die Befragung dauert ungefähr 20 Minuten. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Verwenden Sie zum Ausfüllen bitte einen dunkelblauen oder schwarzen Kugelschreiber, der nicht durchdrückt. Vielen Dank

Allgemeines

1. Kannten Sie die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) bereits vor der Nutzung des Programms uWM?

Ich kannte INQA bereits vor dem Programm uWM.	<input type="radio"/>
Ich habe INQA durch das Programm uWM und den Beratungsprozess kennengelernt.	<input type="radio"/>
Ich kenne INQA nicht.	<input type="radio"/>
Keine Angabe	<input type="radio"/>

Erstberatung

2. Name der Erstberatungsstelle:.....

3. Im Rahmen des Programms uWM wurde zunächst die Erstberatung durchgeführt. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Qualität Ihrer Erstberatung zu?

Der/die Erstberater/in ...	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
kennt sich gut mit den Förderkonditionen für die Inanspruchnahme der Prozessberatung aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hat die Methode des Lern- und Experimentierraums nachvollziehbar erläutert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bringt angemessene soziale und kommunikative Kompetenzen in die Beratung ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hat uns bei der Antragsstellung auf Förderung und Erstattung unterstützt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hat unseren Erwartungen voll entsprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. War Ihr/e spätere/r Prozessberater/in bei der Beratung in der Erstberatungsstelle ebenfalls anwesend?

Ja, die ganze Zeit Ja, teilweise Nein Keine Angabe

Prozessberatung

5. Name des/r Prozessberater/in:

6. Bitte geben Sie an, in welchen Gestaltungsfeldern in Ihrem Unternehmen ein Handlungsbedarf besteht und welche Felder Sie im Lern- und Experimentierraum bearbeitet haben.

Gestaltungsfelder	Handlungsbedarf	im Lern- und Experimentier- raum bearbeitet
Neue Geschäftsmodelle und Innovationsstrategien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Produktionsmodell und Arbeitsorganisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalpolitik, Beschäftigung und Qualifizierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialbeziehungen und Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führung, berufliche Entwicklung und Karriere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- und Leistungs politik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Qualität Ihrer Erstberatung zu?

Der/die Prozessberater/in ...	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
versteht die Notwendigkeit und Zwänge kleiner und mittlerer Unternehmen in meiner Branche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bringt angemessene soziale und kommunikative Kompetenzen in die Beratung ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verfügt über die erforderliche Prozesskompetenz, um einen Lern- und Experimentierraum erfolgreich aufzusetzen und zu moderieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bringt angemessene soziale und kommunikative Kompetenzen in die Beratung ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verfügt über Fachwissen im Bereich Digitalisierung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hat unseren Erwartungen voll entsprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Haben Sie im Verlauf des Lern- und Experimentierraums externe Expertise hinzugezogen?

Ja Nein

9. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Nachhaltigkeit der Prozessberatung zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Die Lösungen und Konzepte, die im Lern- und Experimentierraum erarbeitet wurden, werden im Unternehmen angewendet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lösungen und Konzepte, die im Lern- und Experimentierraum erarbeitet wurden, wurden auf andere Bereiche des Unternehmens übertragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Methode des Lern- und Experimentierraums war hilfreich, um innovative Lösungen zu entwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden die beteiligungsorientierte Methode des Lern- und Experimentierraums im Unternehmen auch in Zukunft anwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Methode der Lern- und Experimentierräume sollte für kleine und mittlere Unternehmen angepasst werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Administratives Verfahren

10. Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Antrags- und Verwendungsnachweisverfahren (d.h. alle verwaltungs- und fördertechnischen Prozesse von der Ausgabe des Beratungsschecks bis hin zur Antragsstellung nach Beendigung der Prozessberatung) im Programm unternehmensWertMensch.

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Der administrative Aufwand, der für die Unternehmen entsteht, ist angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verwendungsnachweis- und Kosten-erstattungsverfahren ist nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben.

Bitte versenden Sie den ausgefüllten Fragebogen zusammen mit den Unterlagen zur Antragstellung auf Förderung und Erstattung an das BVA.